

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

**PRESSEMITTEILUNG**

17.01.2022

**Regierung genehmigt Haushalt 2022 des Landkreises Mühldorf a. Inn –  
zukunftsweisende Investitionen möglich**

Der Haushaltsplan und die entsprechende Satzung des Landkreises Mühldorf a. Inn für das Haushaltsjahr 2022 wurde ohne Beanstandungen von der Regierung von Oberbayern genehmigt. Die Regierung bescheinigt dem Landkreis eine geordnete Haushaltswirtschaft. Die zentralen Genehmigungskriterien nach einem ausgeglichenen Haushalt und der Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit wurden erfüllt. Damit ist der Landkreis in der Lage, seinen bestehenden Ausgabeverpflichtungen einschließlich der Belastung aus Krediten nachzukommen. Der geplanten Kreditaufnahme von 3,5 Millionen Euro stehen Tilgungsleistungen von rund 5,6 Millionen Euro gegenüber. Damit kann auch in 2022 eine Nettoneuverschuldung vermieden werden und sogar rund 2,1 Millionen Euro Schulden abgebaut werden.

Dies ist auch eine zentrale Forderung von Seiten der Regierung. Es müsse weiterhin vorrangiges Ziel des Landkreises sein, die geplanten Investitionen soweit wie möglich ohne Kreditermächtigungen zu realisieren und die hohe Verschuldung zügig und konsequent abzubauen. Die Regierung empfiehlt deshalb dringend, Mehreinnahmen für die Reduzierung des Schuldenstandes zu verwenden.

Landrat Max Heimerl ist froh über die Genehmigung in pandemiebedingt wirtschaftlich schwierigen Zeiten: „Es liegen nun die Voraussetzungen vor, dass wir sukzessive mit den neuen Vorhaben und Projekten beginnen können, die wir für die nächsten Jahre geplant haben“. Dies sei ein wichtiges Signal, um zukunftsweisende Investitionen in Bildung, Digitalisierung, Straßeninfrastruktur und Klimaschutzprojekte weiter voranzubringen.

Schwerpunkte der geplanten Gesamtinvestitionen von rund 21,3 Millionen Euro im Haushaltsjahr 2022 sind der Ersatzneubau Gymnasium Gars mit 6,8 Millionen Euro, die Straßenbaumaßnahmen Isenbrücke Wörth und Oberbauverstärkung Forsthub-Annabrunn mit gesamt 2,8 Millionen Euro und der Investitionskostenzuschuss für den Neubau am InnKlinikum Mühldorf mit 1,0 Millionen Euro.



*Bildunterschrift: Zukunftsweisende Investition in die Bildung – im Haushalt 2022 sind 6,8 Millionen Euro für den Ersatzneubau Gymnasium Gars eingeplant. Die Bauarbeiten liegen hier im Zeitplan.*

Pressestelle  
Landratsamt Mühldorf a. Inn